

Golddörfer...

... in der

Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft



Böddenstedt: Zweiständerhaus von 1800 auf dem Mühlenhof

Seit 1961 gibt es den Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden", in den 90er Jahren ergänzt um das Motto "Unser Dorf hat Zukunft". Schon zwei Orte des Landkreises Uelzen sind mit der höchsten Auszeichnung, der Goldmedaille auf Bundesebene, geehrt worden: 1993 Bohlsen, 1998 Böddenstedt. Die Jury würdigte, dass die Dorfbewohner ihre alte Bausubstanz besonders behutsam und maßvoll instand setzten und dabei auf die regionaltypische Natur Rücksicht nahmen. Beide Dörfer beeindrucken mit großen schmucken Höfen. Fachwerk und Ziegelrot

dominieren. Außerdem sieht man überall Mauern, gepflasterte Höfe und Straßen aus Feldsteinen, dem ältesten Baumaterial der Heide.

Böddenstedt

Böddenstedt, 1197 erstmals erwähnt, liegt nördlich der Stahlbach-Niederung. Seine 21 Höfe reihen sich entlang eines sich nach Norden verzweigenden Straßennetzes auf. Der Dorfkern ist so gut erhalten, dass er im Ganzen unter Denkmalschutz steht. Hervorzuheben sind die vielen alten Eichen und mehrere Zweiständerhäuser aus dem frühen 19. Jahrhundert an der Mühlenstraße und der Twiete.



Mitten durch Bohlsen fließt die Gerdau.



Umgebautes Vierständerhaus an der Ringstraße in Bohlsen

Bohlsen

Bohlsen ist ein malerisch an der Gerdau gelegener Ort, den der kleine Fluss in zwei Hälften teilt: Im Westen das alte Dorf, im Osten jüngere Wohnbebauung. Wer im alten Kern spazieren geht, kann sich davon überzeugen, mit wie viel Liebe die Bohlser ihr Dorf erhalten. Die ältesten Gebäude, darunter mehrere Treppenspeicher, sind 250 Jahre alt. Besonders idyllisch ist es an der alten Mühle: In einem schattigen Hain, mitten im Ort gelegen, arbeitet sie noch immer und mahlt Getreide für eine angegliederte Bäckerei.



Böddenstedt, Mühlenstraße 6:
Zweiständerhaus von 1824

Golddörfer-Rundweg

Wenn Sie beide Dörfer kennen lernen möchten, sollten Sie dem schwarzen Pfeil auf gelbem Grund folgen. Auf dem 13 km langen Rundweg wandern Sie entspannt über Feld- und Waldwege. Kaum zu glauben, dass Teile des Weges im 18. Jahrhundert zu einer Hauptverkehrsader, nämlich zur Handelsstraße von Lüneburg nach Braunschweig, gehörten.



LAND LEBEN Erleben

Informationstafeln wie diese finden Sie entlang der Radwege im Landkreis Uelzen.

Kontakt:
HeideRegion Uelzen e.V.
Tel: (0581) 7 30 40
www.heideregion-uelzen.de

Gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und den Landkreis Uelzen.

